Kommunikative Blind Spots der Homöopathie und Integrativen Medizin

Alexander Capistran

M.A. Philosophie, M.A. Ethik & Organisation

GESUNDHEIT AKTIV

BÜRGER- UND PATIENTENVERBAND

Agenda

- Beginnerblick: Erste Wahrnehmung
- Zeitgeist: Wie ist der philosophische Boden des Diskurses?
- Kommunikation im 21. Jahrhundert
- Neue Wege für die H&IM-Kommunikation: 3 Wege



Erster Eindruck

Wie war der erste Eindruck von Pro-Homöopathie/IM-Organisationen?

- schwurbelig, unsicher, wenig divers
- Gesichter entsprechen häufig dem „Öko-Klischee“,
- defensiv, schwach, unsicher, lückenhaft, zurückhaltend, unselbstbewusst,
- Rechthaberisch, dogmatisch, nicht adressatenbezogen, ignorant gegenüber Kritik
- wirken, oftmals „angestaubt“ oder nicht zeitgemäß
- natürlich, sanft, im Einklang mit der Umwelt, seriös

Erster Eindruck und Strategie

- Reaktiv statt proaktiv, eher defensiv, weil so polarisierend, selbstgenügsam: kleine Gemeinde wird bespielt
- Ohne professionelle Speaker, die souverän mit Gegenwind umgehen
- informierend bis hin zu belehrend, eher weniger inklusiv
- Zielgruppe sehr öko, nicht damit identifizierbar trotz Sympathie
- Eher an ältere Zielgruppe gerichtet, junge Menschen werden nicht adressiert und erreicht (Medien)
- inflationärer Gebrauch des Wortes "Homöopathie" oder Ableitungen davon
- "Erklärbär“
- Orientierung auf Gesundheit, nicht Krankheit

Blinde Flecken Pro-Homöopathie und AM

- Es wird zu sehr darauf geachtet, die wenigen Hardcore-Hater zu bekämpfen, statt die (viel breitere) Mitte mit glaubwürdigen, überzeugenden Inhalten zu gewinnen.

- Wichtig wären absolute Sattelfestigkeit und Transparenz hinsichtlich wissenschaftlicher Erkenntnisse oder auch fehlender Erklärungen. = Paracetamol-Beispiel, „Wasserlinsenexperiment“, Nüchterne Betrachtung der Studienqualität
- Nicht selbstbewusst, professionell und souverän den Kritikern/Gegnern gegenüber aufgestellt zu sein
- Selbstüberschätzend in der Bedeutung und Sympathie innerhalb der Gesellschaft
- Fundamentales Missverständnis bzw. Ignoranz des epistemischen Hintergrundes moderner Menschen
- *„Ich glaube, der größte blinde Fleck ist die Idee, dass schon ein großer Wissensstand existiert bzw. dass die tendenziell eher elitäre Sprache der Homöopathie von einem großen Teil der Gesellschaft verstanden wird.“*

- <u>Grundlegende Fragen zum Zeitgeist, zur Rolle von Wahrheit, Wissenschaft und Medien scheinen auf!</u>

Zeitgeist im Zusammenhang mit H&IM

- Diskursive Plattenverschiebungen hin zu positivistisch-pragmatischem Agnostizismus
- technisch-biopolitisches Dispositiv (Materialismus)
- Radikale Diesseitsorientierung, Verfügbarkeit, instrumentelle Vernunft, „Gestell“ (Heidegger), Szientifizismus
- Erosion der Wahrheit und Bedeutung, „Ende der großen Erzählungen“
- Hegemonie, blinder Fleck des Mainstreams: folgt selbst großer techno-szientistischer Erzählung



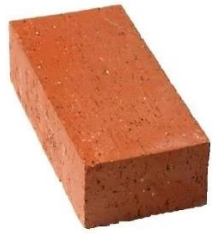
Zeitgeist im Zusammenhang mit H&IM

- Exterminatorischer Gestus (Rolle des „Nichts“)
- Mediokratie, „medium is the message“ (McLuhan)
- Erosion herkömmlicher spiritueller Stakeholder (v.a. Kirchen) zugunsten eines positivistischen Atheismus bei gleichzeitig verstärkter New-Age-Spiritualität (Buddhismus etc., eklektizistische Ansätze)



Kommunikation im 21. Jahrhundert

- Narrative statt Wahrheiten
- Nudging, Politik des Unbewussten
- Simulationen statt „Realität“ (Jean Baudrillard)
- Aufmerksamkeitsökonomie (Signalsehen statt Wahrnehmung)
- Bühnenformel = Vereinfachung des Informationsgehaltes bei Skalierung



Stage One:
Initially, the sign (image or representation) is a reflection of basic reality.



Stage Two:
The sign masks a basic reality. The image becomes a distortion of reality.



Stage Three:
The sign marks the *absence* of basic reality. The image calls into question what the reality is and if it even exists.



Stage Four:
The sign bears no relation to any reality whatsoever; it is its own pure simulacrum.



Stage One:

Initially, the sign (image or representation) is a reflection of basic reality.



Stage Two:

The sign masks a basic reality. The image becomes a distortion of reality.



Stage Three:

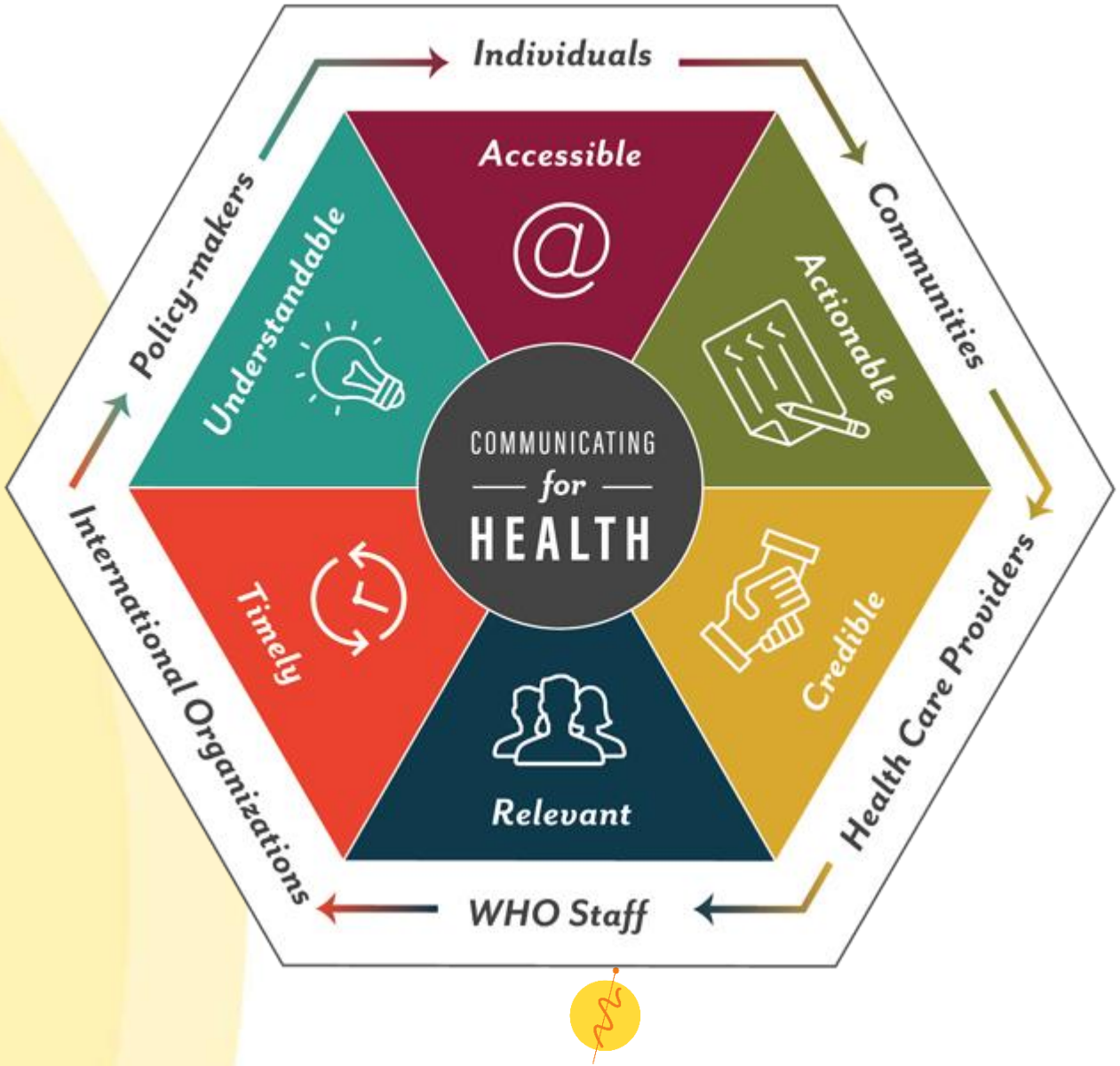
The sign marks the *absence* of basic reality. The image calls into question what the reality is and if it even exists.



Stage Four:

The sign bears no relation to any reality whatsoever; it is its own pure simulacrum.




Individuals
Communities
Health Care Providers
WHO Staff
International Organizations
Policy-makers
Accessible
Actionable
Credible
Relevant
Timely
Understandable
COMMUNICATING
for
HEALTH

Phasen hin zur Homöopathie-Hegemonie

1. Phase: Aufbau von Vertrauen und Legitimität (Kulturelle Verankerung) Ziel: Die Homöopathie als legitimen und vertrauenswürdigen Bestandteil des Gesundheitssystems etablieren.

2. Phase: Institutionalisierung und Normalisierung (Politische und gesellschaftliche Integration) Ziel: Die Homöopathie fest im gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Mainstream verankern.

3. Phase: Expansion und Konsolidierung (Diskursive Vorherrschaft) Ziel: Die Homöopathie als dominantes und selbstverständlich akzeptiertes Element der Gesundheitsversorgung etablieren.

4. Phase: Ausschaltung von Gegenpositionen (Marginalisierung der Kritik) Ziel: Kritische Stimmen marginalisieren und die Homöopathie als unangefochtenen Teil des Diskurses etablieren.

5. Phase: Konsolidierung der Hegemonie (Selbstverständlichkeit und Dominanz) Ziel: Homöopathie wird zu einem festen Bestandteil der Gesellschaft und des Gesundheitssystems, die Debatte über ihre Wirksamkeit ist weitgehend beendet.

3 Disruptive Anregungen

- Reverse Nudging
- Re-Entry
- Integraler metamoderner Ansatz

Reverse Nudging (Kreative Irritation)

- **Analog zum ‚Reverse Engineering' eine Umkehrung des Nudging**

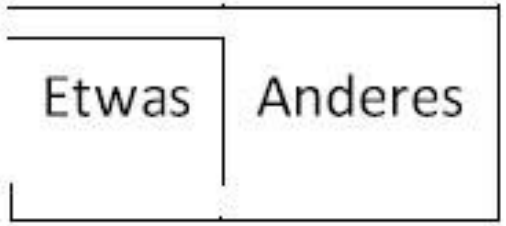
= unbewusste Beeinflussung einsetzen, um gewohnte Verhaltensmuster bewusst zu durchbrechen und die Menschen dadurch zum Nachdenken zu bringen.

Anstatt Entscheidungen abzunehmen, wird der gewohnte Weg subtil erschwert, sodass die Menschen gezwungen werden, über ihre Wahl nachzudenken und neue Wege zu finden.

z.B. durch eine unerwartete Barriere oder eine kreative Verwirrung


DON’T BUY
THIS JACKET

Re-Entry (Unterwandern von Unterscheidungen)



- Re-Entry aus Systemtheorie nach George Spencer-Brown
- Unterscheidungen auf sich selbst anwenden
- Die „Lücken“ der Unterscheidung finden und nutzen
  - Unterscheidungen kurzschließen
  - Gemeinsamkeiten und Unschärfen herausarbeiten
  - Eine Seite Zuspitzen, sodass sie umschlägt ins Gegenteil
  - Etwas Drittes ins Feld führen
  - Mit den Differenzen spielen

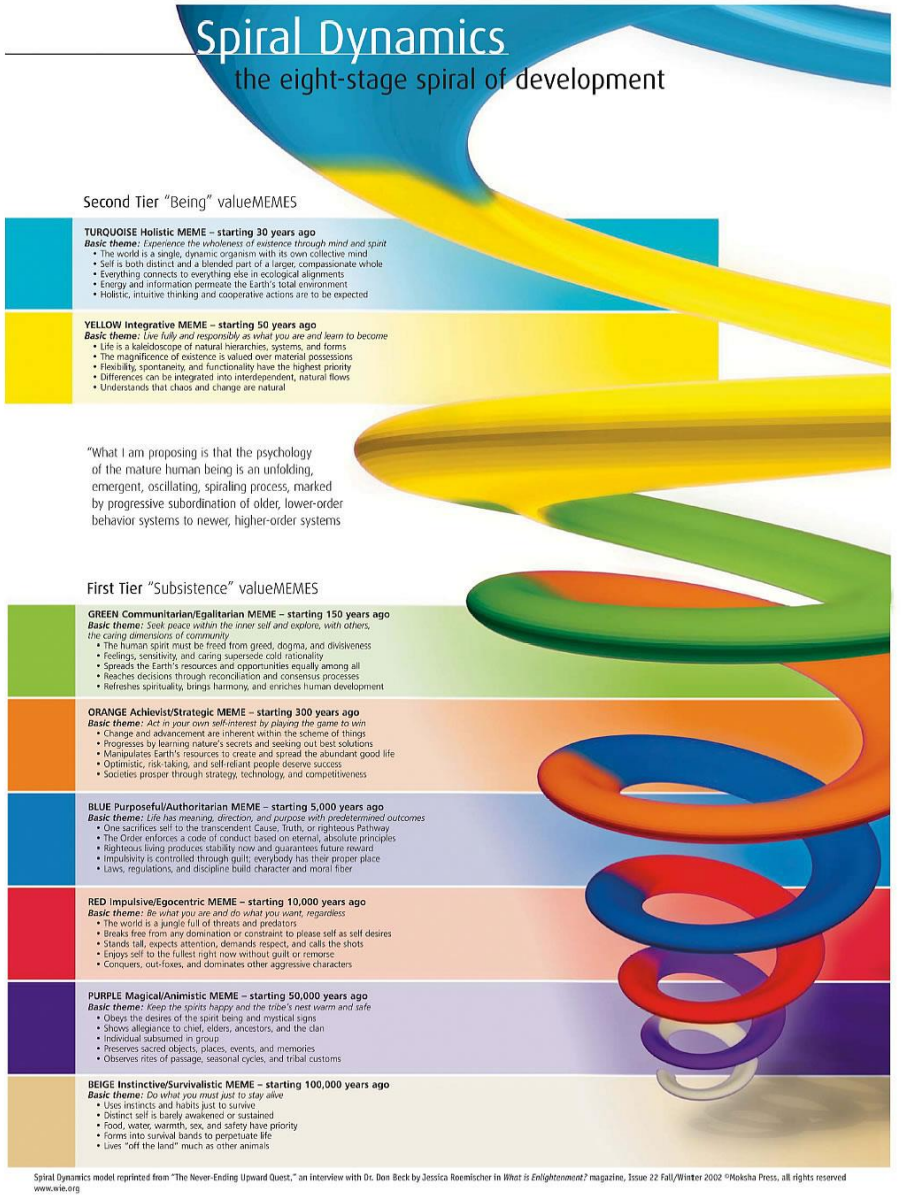



weil's hilft!
"Wenn ich Zucker will, kaufe ich mir 'ne Tafel Milka Schokolade."
"Nichts gegen Milka. Dann aber bitte Zartbitter – ist gesünder!"
@X-Nutzer
@weilshilft
JETZT PETITION MITZEICHNEN

Integraler metamoderner Ansatz

- Prämoderne Elemente: Energie, Schamanismus, witchcraft, tribal
- Moderne Elemente: Evidenz, Wissenschaftlichkeit, Pragmatismus, Professionalität
- Metamoderne Elemente: Musterbasiert, heuristisch, navigatorisch (Kompass), kontingent aber nicht beliebig, energetische Modernität = das Beste von Moderne und Prä-Moderne nutzen

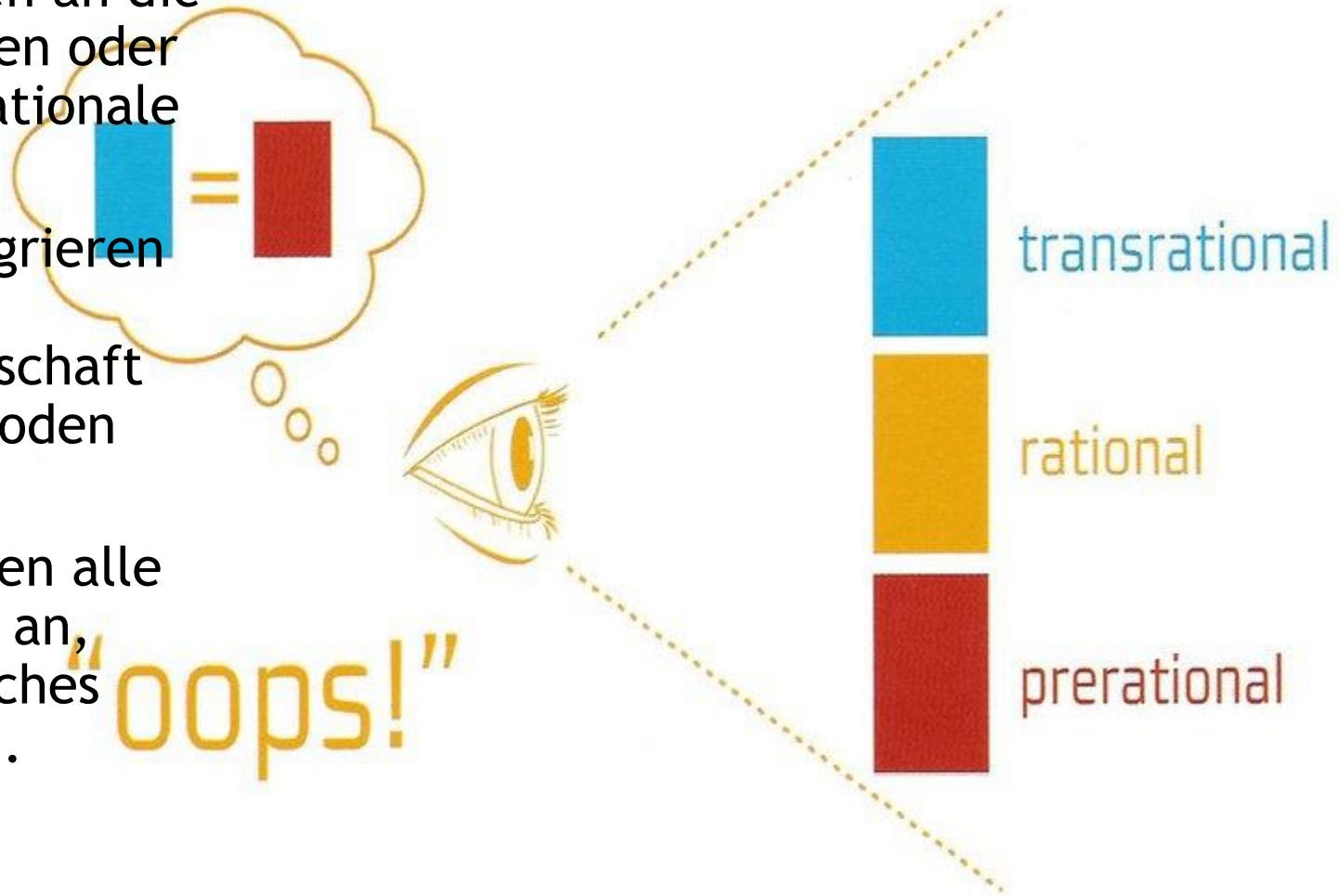
- Äußerlichkeit vs. Innerlichkeit
- Prä-Trans-Verwechslungen



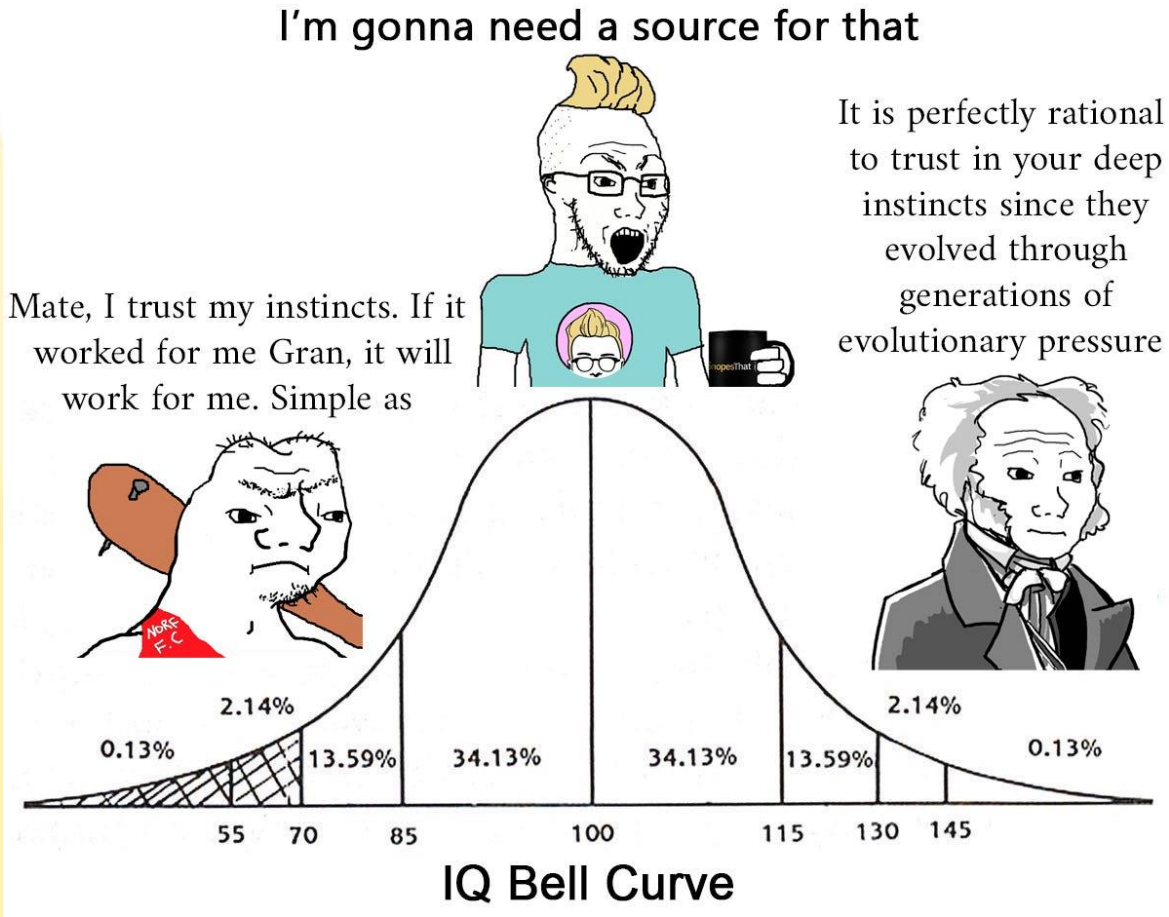
Prä-Trans-Verwechslungen

Homöopathie und alternative Heilmethoden

- **Prärationale Ebene**: Menschen glauben an die Wirkung der Homöopathie aus magischen oder unwissenschaftlichen Gründen, ohne rationale Belege.
- **Transrationale Ebene**: Menschen integrieren Homöopathie in ein ganzheitliches Gesundheitsmodell, das sowohl Wissenschaft als auch subtile energetische Heilmethoden umfasst.
- **Prä-Trans-Verwechslung**: Kritiker sehen alle Formen der Homöopathie als irrational an, während Befürworter manchmal magisches Denken als transrational missverstehen.



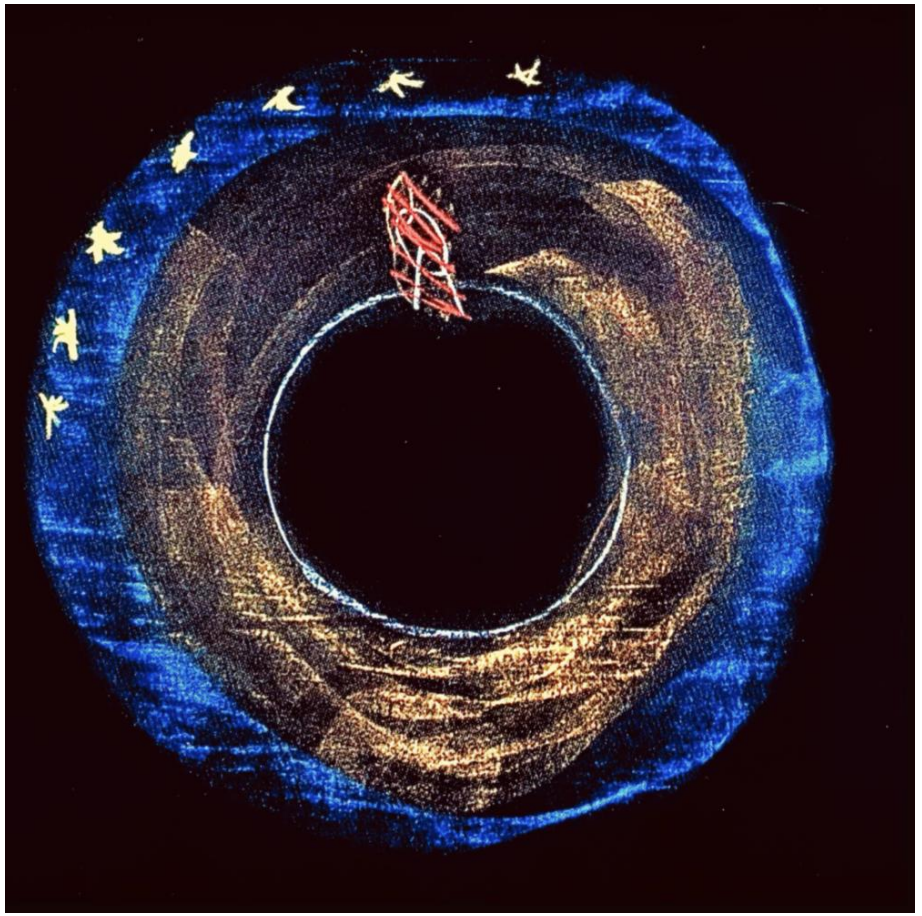
Prä-Trans-Verwechslungen



Prä-Trans-Verwechslungen

Krankheiten als „karmische Bestrafung“

- **Prärationale Ebene**: Krankheiten werden als Strafe oder Fluch interpretiert, oft ohne wissenschaftliches Verständnis.
- **Transrationale Ebene**: Krankheiten werden als Ausdruck einer Disharmonie von Körper, Geist und Seele gesehen, mit einem integralen Ansatz zu Heilung und Gesundheit.
- **Prä-Trans-Verwechslung**: Kritiker halten spirituelle Sichtweisen für irrational, während Befürworter karmische Erklärungen mit tieferen transrationalen Gesundheitsmodellen verwechseln.



Integraler metamoderner Ansatz

- **Magisch-mythische Stufe**: Betonung von Tradition, ganzheitlicher Heilung und der Harmonie mit der Natur
- **Mythisch-konventionelle Stufe**: Verweise auf Erfolgsgeschichten und (pseudo-)wissenschaftliche Studien, um Menschen auf dieser Stufe rational zu überzeugen.
- **Rationalistische Stufe:** Homöopathie als unterstützende Methode neben der Schulmedizin darstellen, die Patientenautonomie und Wahlfreiheit fördert.
- **Integrale Stufe:** Integration der Homöopathie in ein ganzheitliches Gesundheitssystem, das sowohl Schulmedizin als auch alternative Heilmethoden einschließt. Fokus auf Patientenautonomie und individuelle Bedürfnisse

Integraler metamoderner Ansatz

<u>Zugleich:</u>

- Die zeitlose Überlegenheit des Guten, Wahren und Schönen betonen, Überzeugungskraft des wirklich Hilfreichen, Nützlichen, Wahren

Und:

- Ein auf den Zeitgeist abgestimmtes Agieren inkl. Aller technischen Finessen

= Authentisch sein, wirkliche Heilungsgeschichten erzählen und gleichsam illusionslos Sozialtechnik betreiben, getragen von der Bewusstseinshöhe der Pioniergestalten

